



Rundbrief Kreisverband Verden - November 2019

Liebe NABU- und Naturfreunde,
hier der Rundbrief für den November.
Viel Spaß beim Lesen!
Mit besten Grüßen
Arne von Brill

Volksbegehren Artenschutz des NABU Niedersachsen



Liebe NABU- Freunde, wer hätte früher damit gerechnet, dass ausgerechnet die Bayern auf einmal Vorreiter im Artenschutz werden? Dank eines erfolgreichen Volksbegehren wurde die Bayrische Staatsregierung gezwungen, das Bayrische Naturschutzgesetz im Sinne des Artenschutzes zu ändern. Dies war ein großer Erfolg für den Naturschutz.

Das Gleiche soll jetzt auch in **Niedersachsen** erfolgen. Bitte unterstützt unseren Landesverband, die dafür erforderlichen Unterschriften zu sammeln.

Ausführliche Informationen zum Volksbegehren gibt es in Kürze auf der Webseite des NABU Niedersachsen: www.niedersachsen-NABU.de

Bernd Witthuhn
Erster Vorsitzender NABU Kreisverband Verden

Aus der Gruppe Achim



Was etwas länger währte wird endlich gut: Mit Rücksicht auf die angestammten Bewohner des Feuchtgebietes, neben anderen die streng geschützten Kreuzkröten, ist jetzt das Biotop GB 2920/1022 im **Achimer Stadtwald** wieder hergestellt worden. Die Finanzierung erfolgt durch die Niedersächsische Bingo - Umweltstiftung. Um die verlässliche Erledigung der notwendigen Formalien kümmerte sich wieder einmal Christian Dibbern. Danke an beide "Institutionen"!



Zum Schutz der Eindeichung Im Projektbereich **"Badener Moor"** war es notwendig geworden, den doch etwas trittempfindlichen Torfdamm vor unnötigem Begehen zu sichern. Mit zwei Holzschranken und entsprechenden Hinweisschildern sorgte Ralf Bock für die Umsetzung dieser Aufgabe. Bei der Gelegenheit wurde auch ein Überlaufrohr neu eingedichtet. Ganz langsam steigt jetzt auch der Wasserstand innerhalb des Gebietes wieder.



Die zwei im Sommer 2015 aufgestellten NABU-Infotafeln am **Badener Weserhang** trennten sich witterungsbedingt aus ihren Haltepfosten. Handwerker der Achimer Waldheim Werkstätten fügten alles wieder ordnungsgemäß zusammen. Joachim Seemann (Foto) und Joachim Schweers, zwei Aktive der Achimer NABU-Gruppe, gaben der Arbeit dann den "letzten Schliff".

Fotos: Joachim Schweers

NABU Dörverden unterstützt heimische Vogelwelt: Neue Nisthilfen auf der Streuobstwiese erhöhen die Artenvielfalt



Die NABU Gruppe Dörverden hat im Rahmen des von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung geförderten Mitmach-Projektes „Streuobstwiesen für Gartenrotschwanz, Hornisse & Co.“ des NABU Niedersachsen zwei Nisthilfen für Vögel aus Holzbeton auf der Streuobstwiese am Ortsrand von Dörverden aufgehängt. „Durch das Anbringen der Nisthilfen erhoffen wir uns eine Erhöhung der Artenvielfalt“, erläutert Malte Wördemann, Sprecher der Gruppe. Der Baumbestand auf der Wiese sei noch recht jung und natürliche Baumhöhlen daher nicht vorhanden. „Durch den Einsatz von Nisthilfen kann das Fehlen überbrückt und so eine konkrete Artenschutzmaßnahme geleistet werden.“

Die Aktiven des NABU haben zwei unterschiedliche Typen von Nisthilfen ausgewählt: einen Kasten für Stare sowie eine Nischenbrüterhöhle, die für Haus- und Gartenrotschwanz, Rotkehlchen, Zaunkönig, Feld- und Haussperling geeignet ist.

1.500 Blumenzwiebeln für eine bunte Frühlingswiese



Ende Oktober setzten Aktive der Gruppe Dörverden auf einer öffentlichen Grünfläche am Bahnhof rund 1.500 Blumenzwiebeln. Tatkräftige Unterstützung erhielten sie dabei von der Kinderfeuerwehr und engagierten Eltern. Die Kosten für die Blumenzwiebeln trägt die Kreissparkasse Verden.

NABU-Biotoppflegengruppe vor neuen Aufgaben



Marinus Pannevis und Erik Pasma, die aktiven Niederländer in der Holtumer Gruppe

Vor dem Hintergrund neuer Naturschutzflächen im Holtumer Moor veranstaltete die NABU-Biotoppflegengruppe ein Gruppentreff vor Ort.

Franz Berger berichtete vor den 17 anwesenden Aktiven über neue Flächen, die dem NABU-Kreisverband vom verstorbenen Mitglied Johann Meyer aus Holtum vererbt wurden. Diese sollen in Zukunft von hiesigen Landwirten mit einigen Auflagen zur Pflege übergeben werden. Die Aktiven sind aufgerufen Patenschaften für die einzelnen Biotoppe zu übernehmen, die demnächst innerhalb der Gruppe vergeben werden.

Dipl. Biologin Heike Vullmer berichtete über drei Tümpel, die sich seit einigen Jahren im NABU-Besitz befinden. Diese sind leider mit Nadelkraut (*Crassula helmsii*) bewachsen, was so nicht bleiben kann, da die Gewässer als Lebensraum für Amphibien und andere an Wasser gebundene Arten verloren sind. Scheinbar hat ein „Aquarium-Freund“ seine Pflanzen hier eingesetzt. Nun muss eine Grundräumung anberaunt werden, was dem NABU wieder Kosten verursacht! Es soll zunächst ein Gespräch mit der UNB des Landkreises Verden gesucht und Sponsoren für die Pflege gesucht werden.

Jürgen Stiehler hat sich zur Aufgabe gemacht, einen Gesamtplan über das Holtumer Moor zu erstellen. Hierin sollen Flur- und Flurstücksnamen, Biotopgrößen, Flächenbetreuer + Pächter aufgeführt werden.

Im Holtumer Moor soll eine Flurbereinigung durch das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg) durchgeführt werden, was auch den NABU tangiert. 3 Aktive (Heike Vullmer, Franz Berger + H.-J. Maaß) sind abwechselnd in dem wichtigen Gremium vertreten.

H.-J. Maaß berichtete über neue Mitglieder, die sich alle aktiv einbringen wollen. Sehr erfreut ist man über nunmehr zwei Niederländer, beide wohnhaft in Verden), die der Gruppe nun auch einen europäischen Anstrich gibt. Weiter berichtete er, dass Termine für wichtige Arbeitseinsätze in den nächsten Wochen an alle Aktiven verschickt werden. Wie in den vergangenen Jahren soll es auch in diesem Jahr am 30. Dezember die nun schon traditionelle Jahresabschlussbegehung geben. Foto/Text: H.-J. Maaß

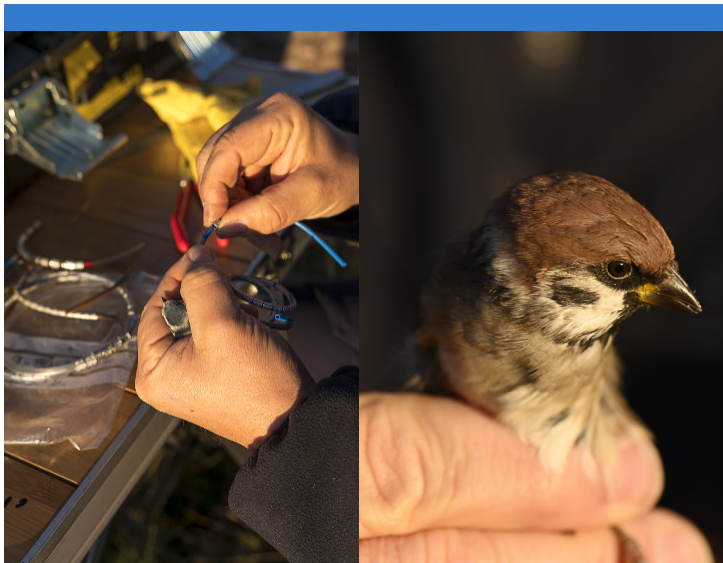
Ritteralle Kirchlinteln- Protestpicknick



Zeitweilig fanden sich in in Kirchlinteln bis zu hundert Menschen zusammen, die gegen die geplante Abholzung des Waldes entlang der Ritterallee mit einem Protestpicknick protestierten. Diesen ca. 2.8 ha großen, wenn auch noch recht jungen Wald einem neuen Baugebiet weichen zu lassen, den dort lebenden Lebewesen den Lebensraum zu nehmen, ist in den Augen der vielen Akteure auch in Zeiten des Klimawandels nicht zu verantworten. Hier müssen finanzielle Interessen zurückstecken und alternative Flächen aussondiert werden.

Fotos: NABU-Kirchlinteln

Gruppe Verden - Singvogelberingung im Dauelser Biotop



Auch in diesem Jahr kamen Dr. Helmut Kruckenberg (Fangen, Beringen), Hans-Joachim Winter (Erfassen) und Arne von Brill (Fotos und Freilassen) zusammen um am Dauelser Biotop Singvögel zu beringen.

Neben den üblichen Verdächtigen wie Blaumeise, Kohlmeise, Feldsperling gab es auch ein Rotkehlchen und eine Mönchsgrasmücke in einem der Netze.

NABU Kreisverband spendet an Wildtierpflegestelle Verden



Ulrich Hinze (NABU) Julia Linz (Wildtierpflegestelle) Hans-Joachim Winter (NABU)

Bei einer Führung durch die Wildtierpflegestelle in Verden gab es für Aktive des NABU Verdens einen Einblick in die tägliche Arbeit von Ehepaar Linz aus Verden. Neben zwei Waschbärdamen (sie sollen einmal in einen Tierpark überführt werden) zählen zur Zeit hauptsächlich Igel und Eichhörnchen zu den Bewohnern der Station.

Wie Julia Linz berichtete, wurden über das Jahr über 500 Pfleglinge aller Art in deren Obhut genommen und konnten meist erfolgreich ausgewildert oder an Mitglieder eines gut funktionierenden Netzwerks vermittelt werden.

Da in Kürze wieder neue Investitionen anstehen, kam eine Spende des NABU Kreisverbands Verden gerade recht. Der NABU heißt die Arbeit der Wildtierpflegestelle sehr willkommen und freut mit dem Ehepaar Linz kompetente Mitstreiter gefunden zu haben.

Foto: Arne von Brill

Gruppe Verden - Arbeitseinsatz am alten Schießstand Verden-Borstel



Auf dem Foto: (vl) Peter Fritz, Heinz-Dieter Maaß, Ulrich Hinze, Jürgen Stiehler

Zu einem morgendlichen Arbeitseinsatz trafen sich auf Initiative von NABU Mitglied Ulrich Hinze Aktive aus der Gruppe Verden am Schießstand in Verden-Borstel um eine Anpflanzung aus dem letzten Jahr zu sichten, zu pflegen und ungewünschte aufgelaufene Pflanzen zu entfernen. Trotz der Trockenheit kamen erstaunlich viele Pflanzen gut durch und mussten nicht ersetzt werden.

Nach getaner Arbeit wurden weitere Maßnahmen besprochen, die nach und nach umgesetzt werden sollen. Unter anderem ist das nächste Jahr ist auf einem Teil des Spielplatzes das Ausbringen einer Wildblumenmischung geplant.

Wer noch nicht den Weg zu diesem besonderen, vom NABU Verden betreute Biotop gefunden hat, kann das frei zugängliche Gelände gern auf eigene Faust auf sicheren Wegen umrunden. Wie auf dem unteren Bild zu sehen, kann hier durchaus von einer grünen Lunge am Rande der Stadt gesprochen werden.

Fotos: Arne von Brill



Gruppe Kirchlinteln - Arbeitseinsatz im Verdener Moor



Zusammen mit dem Arbeitskreis Heimatpflege Neddenaverbergen ging es am vergangenen Freitag unter Anleitung von Gustav Schindler (NABU Kirchlinteln) zu einem Arbeitseinsatz in das Verdener Moor.

Auf einer großen Freifläche wurde angefangen, begünstigt durch den trockenen Sommer, aufgelaufene Kiefern zu entfernen. So wird verhindert, dass diese besondere Fläche verbuscht und sich in einen Wald verwandelt.

Sieben Mitglieder des Vereins aus Neddenaverbergen wurden von Aktiven des NABUs unterstützt und haben sich noch vor Ort dazu bereit erklärt, bei einem weiteren Einsatz im Winter ihre Arbeit fortzusetzen.

Der NABU Kirchlinteln, der hier und in anderen Stellen regelmäßig mit Vereinen, Firmen und Schulen zusammenarbeitet bedankt sich für die gelungene Kooperation!

Foto: Arne von Brill

Gruppe Kirchlinteln - Inklusiver Arbeitseinsatz in der Hügelgräberheide



"Auch in diesem Herbst setzte der NABU Kirchlinteln sein seit langem bewährtes Gemeinschaftsprojekt mit der Schule am Lindhoop und dem Landkreis Verden fort. Wieder einmal ging es in das Naturschutzgebiet Hügelgräberheide. Trotz der intensiven Pflege durch die Niedersächsischen Landesforsten waren im gesamten Gebiet wieder unzählige kleine Kiefern gewachsen, die die Schülerinnen und Schüler noch mit der Hand aus dem Boden ziehen konnten. Michael Rudek vom NABU hatte bei einem Klassenbesuch die Notwendigkeit dieser Entkusselungsmaßnahme bereits vermittelt, so dass den Kindern die Sinnhaftigkeit der Erhaltung des Natur- und Kulturdenkmals „Hügelgräberheide“ klar war. So war denn auch die Klasse 7a mit den Lehrkräften Ulrike Mennicke und Torsten Preuß eifrig bei der Sache.

In diesem Jahr gab es aber etwas Neues. Zum ersten Mal beteiligten sich 12 Schülerinnen und Schüler sowie mehrere Lehrkräfte der Likedeeler-Schule Kirchlinteln von der Lebenshilfe an der Aktion. Alle waren überrascht, wie gut sich die Kinder in den Ablauf integrierten und mitmachten. Der NABU Kirchlinteln würde sich freuen, wenn auch diese Kooperation in den Folgejahren fortgesetzt würde."

Fotos: Arne von Brill



NAJU Achim braucht Unterstützer! - Ein offener Brief an die Eltern

Liebe Eltern,

die NAJU Gruppe hat sich Anfang dieses Jahres gegründet und wir, das Organisatorinnenteam, haben uns sehr über den großen Zuspruch gefreut.

Daher ist es besonders schade, dass einige Treffen in den letzten Monaten kurzerhand abgesagt werden mussten. Wir haben uns zusammengesetzt und sind zu dem Entschluss gekommen, dass wir zuverlässige Helferinnen und Helfer benötigen, um die NAJU Gruppe aufrecht erhalten zu können. Denn eins wissen wir: es lohnt sich! Die Kinder nahmen immer begeistert und neugierig an den Treffen teil. Das muss weitergeführt werden.

Gemeinsam haben wir uns dazu entschieden, eine Winterpause einzulegen. In dieser Zeit strecken wir unsere Fühler aus und versuchen Ehrenamtliche für unser Orgateam zu mobilisieren. Falls ihr, liebe NAJU-Eltern, jemanden kennt, der oder die uns aktiv unterstützen möchte, schreibt uns gerne!

Im März 2020 soll es dann mit Verstärkung weitergehen! Wir danken euch für euer Verständnis.

Herzliche Grüße
das Organisatorinnenteam



Gruppe Ottersberg - Orchideenwiese

An einem sonnigen Sonntagmorgen im Oktober ging es weiter mit der Biotoppflege auf der Orchideenwiese im Ortsteil Narthauen. Fünf Aktive der Gruppe Ottersberg kamen mit Freischneider und Harken gut voran, den hoch aufgeschossenen Bewuchs zu beseitigen, um der Population des Breitblättrigen Knabenkrauts mehr Licht zu verschaffen.

Während das Feuchtgrünland noch vor einigen Jahren durch mehr Nässe charakterisiert war, sind derzeit die kleinen Gräben auf der Brachfläche sowie zeitweise auch die angrenzende Beeke trockengefallen.

Foto: Anja Gätjen

Termine

Sonntag 10.11.19, 13.00 Uhr Waldrundgang durch den Diensthoper Forst mit Förster Michael Müller - **Unser Wald im Wandel?**

Treffpunkt: Restaurant Waidmannsheil, Diensthop.
Kosten: 3 EUR - für NABU-Mitglieder kostenlos

Dienstag 26.11.19, 19.30 Uhr - Altes Schulhaus Dauelsen "Artenschutzmaßnahmen für Wildbienen & Co. - gut gemeint = gut gemacht?"

Es gibt nur wenige Menschen, die sich in Niedersachsen mit Insekten so gut auskennen wie Rolf Witt aus Friedrichsfehn. Der NDR betitelte ihn sogar als Koryphäe. Der Biologe beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Insekten. Vor allem durch die intensive Landwirtschaft und den Einsatz von Insektiziden sind die Bestände in den letzten Jahren massiv zurück gegangen. In Vorträgen und Exkursionen vermittelt Rolf Witt Wissen über Insekten, denn wer sich auskennt, geht anders mit den wichtigen Insekten um. In seinem Vortrag "Artenschutzmaßnahmen für Wildbienen & Co. - gut gemeint = gut gemacht?" berichtet Rolf Witt über Maßnahmen zum Schutz von Insekten und der Frage, wie Blümmischungen aussehen müssen, damit diese tatsächlich ein Beitrag zum Artenschutz sind. U.a. wird auch die Frage beantwortet, ob die Verdener Imkermischung ein Beitrag zum Artenschutz ist.

Kosten: 3 EUR - für NABU und BUND Mitglieder kostenlos

Freitag 29.11.19 Klimademo in Achim und anderen Orten - genauere Infos folgen

Weitere Termine findet Ihr in der Tagespresse oder: www.nabu-verden.de oder bremen.nabu.de.

Beiträge zum kommenden Rundbrief bitte gern an:

Impressum:

NABU Kreisverband Verden
Büro Öffentlichkeitsarbeit
Arne von Brill
Große Fischerstraße 33
27283 Verden

Arne.von.Brill@NABU-Verden.de
Tel. 0170-5762113 - 04231-7209730
www.nabu-verden.de

Registergericht Amtsgericht Walsrode
Registernummer VR 180114
Vertretungsberechtigter Vorstand: (Erste/r Vorsitzende/r), (Zweite/r Vorsitzende/r)
1. Vorsitzender: Bernd Witthuhn
2. Vorsitzender: Rolf Göbbert

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß MDStV:
Bernd Witthuhn
Telefon: 04202 75687
E-Mail: Info@NABU-Verden.de.